

## Stadterneuerung Retz 10. Arbeitskreis-Sitzung KULTUR-TOURISMUS-BILDUNG-FREIZEIT

27. November 2012  
Aula, Stadtamt

**Anwesende:** Walter Fallheier, Reinhold Griebler, Gerhard Krempel, Manuela Wöhrer

**Entschuldigt:** -

### Programm:

1. Begrüßung
2. Projektbesprechung
3. Weitere Schritte

### **1) Begrüßung**

DI Margit Fiby

### **2) Projektbesprechung**

- **Renovierung historischer Bauten**

#### **Rathaus**

Arbeiten verlaufen plangemäß, alles geschieht nach Vorgaben des Bundesdenkmalamtes, Spezialmörtel („Opferputz“) und Kalkfarben wurden verwendet (nehmen Feuchtigkeit auf)  
Heute 27.11. war Abnahme aller Firmen.

Stiegenaufgang wird isoliert und Wasser abgeleitet

Heizung für Veranstaltungssaal wird vergeben, Arbeiten sollten bis Anfang März abgeschlossen sein.

Fest zur Eröffnung geplant, mit Ausstellung des Kugel-Inhaltes, neuer Inhalt wird zusätzlich in die Kugel hineingegeben.

Fenster der Rathauskapelle wurden neu bleiverglast (Spezialfirma aus Wien).

Veranschlagte Kosten wurden eingehalten.

#### **Znaimer Tor**

Arbeiten sind abgeschlossen, inkl. Dach

## **Nalber Tor**

ebenfalls abgeschlossen

## **Volksschule**

Fassade wird im Frühjahr renoviert (GR-Beschluss), Fenster wurden heuer erneuert.

- **Galerie für Kunsthandwerk**

Ein Vorschlag war, im Haus Strassberger Räumlichkeiten anzumieten, es besteht jedoch seitens der Familie keine Bereitschaft, außerdem müsste investiert werden (Feuchtigkeitsschäden). Auch von den Künstlern selbst ist zu wenig Engagement dahinter – mit Ausnahme von Fr. Wally, welche die Idee anfänglich eingebracht hat.

Galerie von Hr. Marcelle wird mit Jahresende aufgelöst. Auch diese Räume sind wahrscheinlich aus Kostengründen keine Option (evtl. Gespräch mit Hr. Marcelle).

Künstler-Erhebung Retzer Land mit Kulturvernetzung (Josef Schick) hat vor einiger Zeit stattgefunden, Adressen vorhanden – Termin soll festgelegt werden für informelles Treffen mit interessierten Künstlern (W. Fallheier): Ideensammlung, Erhebung Anliegen/Vorstellungen für gemeinsame Aktivitäten – könnte z.B. auch 1x jährliche gemeinsame Ausstellung sein.

Positives Beispiel für Ortskernbelebung durch Kunst: Gmünd in Kärnten [www.stadtgmueund.at](http://www.stadtgmueund.at) (Menüpunkt Künstlerstadt Gmünd). Vorschlag: Bilder von Gmünd (Fiby) bei diesem Treffen zeigen, bei Interesse evtl. ReferentIn aus Gmünd zu einer weiteren Veranstaltung einladen oder Exkursion nach Gmünd organisieren (Fallheier)

- **Fahrradmuseum:** bleibt bis 2014 im Schloss.

Planungen werden von Funktionären des Vereins gemacht, Finanzierungsplan. Evtl. Unterstützung von der Volkskultur NÖ.

- **Baukultur & optisches Erscheinungsbild der Stadt**

**Ensembleschutz** wird auf Anraten von Fr. Dr. Madritsch/BDA angestrebt, bis FJ werden die Gebäude begutachtet, das Bundesdenkmalamt begleitet Retz auf diesem Weg. 2013-2014 gibt es EU-Fördermöglichkeiten für Restaurierungen von denkmalgeschützten Gebäuden (über BM f. Unterricht und Kunst).

**Nord-östlicher Stadtturm:** auf Privatgrund Satzinger. Der Turm soll von außen sichtbar bleiben. Stadtgemeinde-Bauhof kann lt. StADir. Sedlmayer den Efeu-Bewuchs entfernen (Absprache mit Hr. Satzinger) – nach Freilegung erst Begutachtung möglich, was baulich gemacht werden muss.

- **Angebotserweiterung Gastronomie und Gästezimmer**

Heuriger am Hauptplatz wird von Fam. Pollak (Weinschlössl) im FJ übernommen werden. Julius Pollak/Weinschlössl erhielt eine Haube (Gault Millau) – bedeutet große Aufwertung für das Gasthaus.

Zusätzliche Privatzimmer in den nächsten 2 Jahren: Fam. Klinger (betreiben Weinshop in Hamburg)

- **Schulstandort Retz**

HAK kommt in den Bereich der HLT, Vorplanung Arch. Friedreich mit IUP bis Jänner Privat-Fachhochschule (Wirtschaft) in Znaim Kooperation mit HAK (Dr. Wagner-Sackl) Sprachenkompetenz stärker ausbauen, z.B. durch Tschechisch im Kindergarten, wie in der Gemeinde Retzbach – Erkundigungen in Retzbach bei Bgm. Nigl

Es besteht der Wunsch, die Vorschule wieder zu etablieren, momentan ist Diskussion im Gange

Bauliche Sanierung Hauptschule bleibt – obwohl momentan finanziell nicht machbar – ein wichtiges Thema, ebenso wie Verbesserung des Marketing (Retz als traditioneller Schulstandort, Sprachkompetenz) und Vernetzung der Schulleiter.

- **Stadtmauern-Kooperation:**

Fertigstellung der Beschilderung Stadtmauern-Rundweg : ca. € 1.700,-- an Kosten, bis März sollten die Tafeln fertig sein (Fa. Kroihner-Spitzer). Text ist vorhanden, Adaptierung notwendig (Stadturm).

Auch für das Rollup liegt bereits ein Entwurf vor, aber das nun restaurierte Rathaus muss neu fotografiert werden (wenn komplett fertig mit Kugel)

- **Kleindenkmäler:** Die Stadtgemeinde hat beschlossen, die Kleindenkmäler digital zu erfassen. Fr. Glück befasst sich damit, 75 Kleindenkmäler in der Gemeinde (Leader-Projekt „Ausbildung Kleindenkmalkundige“). In der Folge könnte evtl. Marterlwanderweg entstehen. 5 Kleindenkmäler wurden restauriert, in Retz und Unternalb (Dorfgemeinschaft Unternalb hat finanziellen Beitrag geleistet)

### **3) Allfälliges:**

Zwischenpräsentation der Stadterneuerung Retz, nach 2 Jahren Laufzeit: Ausstellung und/oder PP-Präsentation geplant – wäre evtl. günstig mit Rathaus-Eröffnung

### **4) Nächster Termin:**

**11. AK-Sitzung Kultur-Tourismus-Bildung-Freizeit – noch festzulegen (Koordination mit Eröffnung Rathaus)**

#### **Für das Protokoll:**

DI Margit Fiby, Mobil 0676 / 88 591 206, [margit.fiby@dorf-stadterneuerung.at](mailto:margit.fiby@dorf-stadterneuerung.at)

Bürotag STERN Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz

NÖ Dorf- und Stadterneuerung  
Büro Weinviertel  
Amtsgasse 9  
2020 Hollabrunn  
Tel. 02952 / 4848, Fax: -5  
[weinviertel@dorf-stadterneuerung.at](mailto:weinviertel@dorf-stadterneuerung.at)  
[www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at)